



DAMENLOGISTIKCLUB

DAS NETZWERK FÜR FRAUEN IN DER LOGISTIK

Über den DamenLogistikClub

Der DamenLogistikClub (DLC) ist Österreichs führendes Netzwerk für Frauen in der Transport- und Logistikbranche. Gegründet 2014 von Romana Steko-Papousek und seit 2018 als Verein organisiert, vereint der DLC heute mehr als 150 Mitglieder aus rund 90 Organisationen – darunter internationale Konzerne, nationale Player, KMU sowie Institutionen aus Politik, Wissenschaft und Verbänden. Mitglieder stammen unter anderem aus dem Hafen Wien, der ÖBB, der Österreichischen Post, Wien Energie, WienCont, Dachser, DHL, Loomis und der FH des BFI Wien.

Zum Netzwerk zählen Entscheidungsträgerinnen aus Transport und Logistik, Logistikleiterinnen aus Industrie und Handel ebenso wie Expertinnen aus Ministerien, Kammern, Vereinen und Bildungseinrichtungen. Von der Mitgliedschaft profitieren sowohl junge Berufseinsteigerinnen, die erste Einblicke und Kontakte gewinnen, als auch erfahrene Managerinnen und Führungskräfte, die ihre Expertise einbringen und neue Impulse mitnehmen. Auch Firmenmitgliedschaften sind möglich und erlauben es Unternehmen, mehrere Mitarbeiterinnen gezielt zu fördern und zu vernetzen.

An der Spitze des Clubs stehen drei profilierte Managerinnen: Doris Pulker-Rohrhofer (Technische Geschäftsführerin Hafen Wien GmbH), Sandra Eitler (Stv. Studiengangsleiterin „Logistik und strategisches Management“ an der Fachhochschule des BFI Wien) und Petra Höfinger (Alleingeschäftsführerin ART for ART Theaterservice GmbH). Gemeinsam bilden sie den Vorstand und bringen ihre langjährige Erfahrung aus Führungspositionen und Brancheninitiativen ein.

Leitbild und Ziele

Der DLC hat ein klares Ziel: Frauen in einer traditionell männlich geprägten Branche sichtbar zu machen, Karrieren zu fördern und Solidarität zu stärken. Das Leitbild beruht auf drei Säulen: Expertinnen sichtbar machen, Karrieren fördern, Diversität vorantreiben.

Zugleich versteht sich der DLC als Brückenbauer, der Verbindungen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik schafft – und damit die Anliegen seiner Mitglieder in allen relevanten Entscheidungsbereichen einbringt.

DAMENLOGISTIKCLUB

DAS NETZWERK FÜR FRAUEN IN DER LOGISTIK

Programme und Aktivitäten

Ein Leuchtturmprojekt des Clubs ist das DamenLogistikMentoring in Kooperation mit der FH des BFI Wien. Seit 2020 begleitet es Studentinnen und Absolventinnen beim Einstieg in die Praxis und bereitet gezielt auf Führungsaufgaben vor. Mentees profitieren von individueller Betreuung durch erfahrene Branchenexpertinnen und Zugang zu allen DLC-Veranstaltungen; Mentorinnen gewinnen frische Perspektiven und tragen aktiv zur Nachwuchsförderung bei. Der Erfolg spricht für sich: Alle bisherigen Teilnehmerinnen haben erfolgreich ihren Platz in der Branche gefunden.

Darüber hinaus organisiert der DLC regelmäßig Talks und Diskussionsrunden mit hochrangigen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Gäste waren unter anderem die Bundesministerinnen Leonore Gewessler und Juliane Bogner-Strauß sowie Irene Fuhrmann, ehemalige Teamchefin des österreichischen Frauen-Fußballnationalteams. Auch Bundesminister Peter Hanke diskutierte mit den Mitgliedern über Zukunftsthemen von Innovation bis Infrastruktur.

Ein weiteres Standbein sind Betriebsbesichtigungen bei führenden Playern der Branche – vom Hafan Wien über die Österreichische Post bis zu DHL, dem Flughafen Wien, Wien Energie oder den Wiener Linien. Solche Besuche geben den Mitgliedern praxisnahe Einblicke in logistische Abläufe und erlauben den direkten Blick hinter die Kulissen. Ergänzt wird dies durch regionale und internationale Exkursionen, etwa zur Montanspedition in Kapfenberg, zu Cargoe in Salzburg oder zum Hafan Hamburg.

Thematisch deckt der DLC ein außergewöhnlich breites Spektrum ab: von Nachhaltigkeitsprojekten wie der „Four Futures Experience“ in Kooperation mit EY über die Logistik in Krisengebieten (mit Ärzte ohne Grenzen) bis hin zu Nischenbereichen wie der komplexen Opernball-Logistik. So erweitert der Club kontinuierlich den Horizont seiner Mitglieder und eröffnet neue Perspektiven auf die Vielfalt und Bedeutung der Branche.

Kooperationen und Partnernetzwerke

Der DLC verstärkt seine Wirkung durch Kooperationen mit Partnerorganisationen wie der BVL (Bundesvereinigung Logistik), der ÖVG (Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft), der FH des BFI Wien, EY, thinkport VIENNA, der Wochenzeitung Verkehr und dem Frauenmagazin look!. Diese Partnerschaften eröffnen Zugang zu zusätzlichem Know-how, erweiterten Netzwerken und innovativen Projekten. Damit unterstreicht der DLC seine Rolle als Knotenpunkt der Branche, der Expertise bündelt und Allianzen schafft, die Unternehmen, Politik und Wissenschaft für die Zukunft der Logistik zusammenführen.

DAMENLOGISTIKCLUB

DAS NETZWERK FÜR FRAUEN IN DER LOGISTIK

Bedeutung für die Branche

Mit seiner starken Mitgliederbasis, innovativen Programmen und strategischen Kooperationen hat sich der DLC als Impulsgeber und Dialogplattform etabliert. Er adressiert zentrale Zukunftsthemen – von Digitalisierung und Innovation über Fachkräftesicherung bis hin zu Klimaschutz und resilienten Lieferketten – und übersetzt sie in sichtbare Initiativen, tragfähige Netzwerke und konkrete Karrierechancen für Frauen.

So entsteht Mehrwert auf allen Ebenen:

- für die Mitglieder, die Sichtbarkeit, neue Chancen und starke Netzwerke gewinnen,
- für die Unternehmen, die weibliche Talente entwickeln und binden,
- und für den Standort Österreich, der durch Diversität, Innovationskraft und Vernetzung im internationalen Wettbewerb gestärkt wird.

Rückfragehinweis

DamenLogistikClub

Doris Pulker-Rohrhofer, Vorstandsmitglied

E-Mail: office@damenlogistikclub.com, doris.pulker-rohrhofer@hafenwien.com

Telefonnummer: +43/1/72716 1110